



VERBAND
SÜDTIROLER
MUSIKKAPELLEN
GEGRÜNDET 1948

LEISTUNGSABZEICHEN

Schlagwerk

Kontakte:

Johann Finatzer – Beauftragter Leistungsabzeichen

Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschulen Amba Alagi Str.10

E-Mail: Johann.Finatzer@schule.suedtirol.it

www.musikschule.it

Wolfgang Schrötter – Fachgruppenleiter der Fachgruppe „Schlagzeug“

Mobil: +39/349/8067663 - E-Mail: wolfgang.schroetter@schule.suedtirol.it



Musikschulen



Informationen zum Erwerb der Leistungsabzeichen in den Fächern:

Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Saxophon, Trompete/Flügelhorn, Horn, Posaune, Tenorhorn/Euphonium, Tuba und Schlagwerk.

Zulassungskriterien

Grundsätzlich können sich alle interessierten Musikerinnen und Musiker jeglichen Alters zu den Prüfungen der Leistungsabzeichen anmelden. Die bestandene Theorieprüfung in Bronze, Silber und Gold ist Voraussetzung zur Teilnahme an den entsprechenden praktischen Prüfungen. Die Anmeldung zur praktischen Prüfung für die Sommersession kann auch ohne Nachweis der Theorieprüfung erfolgen, jedoch muss sie zum Zeitpunkt der praktischen Prüfung positiv absolviert und belegbar sein. Es ist nicht zwingend, die Reihenfolge der Leistungsstufen einzuhalten.

Anmeldung

- Die Anmeldung zu den praktischen Leistungsabzeichen (LAZ) in Bronze, Silber und Gold in den Fächern: Querflöte, Oboe, Fagott, Klarinette, Saxophon, Trompete/Flügelhorn, Horn, Posaune, Tenorhorn/Euphonium, Tuba und Schlagwerk erfolgt über die betreffenden Lehrpersonen mit Lasis-Zugang. Privatisten*innen wenden sich bitte an eines der Musikschulsekretariate.
- Die Anmeldung zu den LAZ in „Junior“ erfolgen an den Direktionen der jeweiligen Musikschulen.
- Die Anmeldungen in „Bronze/Silber/Gold“ sind für alle Fachgruppen bis zum 30. Tag vor Beginn der Prüfungssession möglich und werden jeweils 60 Tage vor Beginn der Prüfungssession freigeschalten.



Prüfungskommissionen

Die Prüfungskommissionen werden auf Vorschlag der zuständigen Fachgruppenleiter/innen vom Landesmusikschuldirektor/von der Landesmusikschuldirektorin ernannt.

Bewertung

<i>Prädikat</i>	<i>Punktezahl</i>
Ausgezeichnet	91-100
Sehr gut	81-90
Gut	71-80
Bestanden	61-70
Nicht bestanden	Unter 60

Bei der Bewertung im Leistungsbereich „Junior“ gelten ausschließlich Prädikate ohne Punktezahl

Zwischen Theorie und Praxis findet keine Verknüpfung der Bewertung statt.

Kandidaten/innen, welche die praktische Prüfung nicht bestehen, können diese erst im folgenden Schuljahr wiederholen.

Verleihungen

Nach absolvierter Prüfung erhalten alle Kandidaten*innen einen Prüfungsnachweis der Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule.

- Urkunde und Abzeichen der Prüfungen in den Stufen „Bronze/Silber/Gold“ werden von den entsprechenden Mitgliedskapellen des Verbandes Südtiroler Musikkapellen verliehen.
- Absolventen*innen die keiner Musikkapelle angehören, können ihr Abzeichen/Urkunde im Büro des Verbandes Südtiroler Musikkapellen, Schlernstr.1, 39100 Bozen selbst abholen.
- Urkunden und Abzeichen der Prüfungen in der Stufe „Junior“ werden im Anschluss an die Prüfung vom Prüfungsvorsitzende*n verliehen.

Prüfungsprotokoll

Für jede/n Kandidaten/in wird ein Prüfungsprotokoll über die Prüfung angelegt, welches in der Landesmusikschuldirektion archiviert wird.

Öffentliche Prüfungen

Sämtliche künstlerische Teile der Prüfung sind in allen Leistungsstufen sind bis auf das Vortragen der Tonleitern, vom Blatt-lesen, Werkbesprechung bei Gold und Abfragen Instrumentaler Eigenheiten – öffentlich zugänglich.

Johann Finatzer – Beauftragter Leistungsabzeichen
Landesdirektion deutsche und ladinische Musikschulen
Amba Alagi Str.10
E-Mail: Johann.finatzer@schule.suedtirol.it
www.musikschule.it



Musikschulen



LEISTUNGSSSTUFE Junior

Schlagwerk

- 1 Datum und Ort der Prüfungen:**
Es obliegt der betreffenden Lehrperson mit dem zuständigen Direktor*in den Prüfungsort, Datum und Uhrzeit festzulegen.
- 2 Zugangsvoraussetzungen:**
Zielgruppe sind Schlagzeugschüler*innen der Musikschulen, welche sich im 2-5 Lernjahr befinden. Eine Altersober- oder Untergrenze ist nicht vorgesehen.
- 3 Prüfungsprogramm**
Die Prüfung sollte konzertanten Charakter haben, idealerweise sollte sie während eines Vortragsabends in der Musikschule stattfinden. Aufgrund der derzeitigen Beschränkungen in Folge von Covid-19 findet die Prüfung in kleinem Rahmen statt (Schüler*in und Kommission).

Grundsätzlich ist das Programm frei wählbar, es sollte jedoch zum Übertritt von der Elementar- in die Unterstufe dienen.

Es müssen **3 Werke** vorgespielt und **2 Kategorien (Snare Drum, Drumset, Pauke, Mallet)** abgedeckt werden.
Eines dieser drei Stücke sollte mit Spielpartnern (Duo, Trio, CDPlayalong) oder mit Klavierbegleitung vorgetragen werden.
Es müssen **keine Tonleiter** gespielt werden und es gibt **kein Pflichtstück**.
- 4 Verleihung des Abzeichens**
Die Verleihung der Urkunden und der Abzeichen erfolgt am Ende des Vortragsabends.

Kontakte:

Wolfgang Schrötter – Fachgruppenleiter der Fachgruppe „Schlagzeug“
Mobil: +39/349/8067663 - E-Mail: wolfgang.schroetter@schule.suedtirol.it



Musikschulen



LEISTUNGSSTUFE BRONZE

1. Verlangte Tonleitern

Instrument	Tonleitern über eine Oktave		Tonleitern über zwei Oktaven		Chromatische Tonleiter
Xylofon, Vibrafon oder Marimbafon	Keine	Keine	C, G, D, A, F, B, Es	a, e, h, fis, d, g, c	Tonumfang 2 Oktaven

Spielweise:

- Eine Dur-Tonleiter und deren Dreiklänge auswendig
- Eine Moll-Tonleiter (harmonisch und melodisch) und deren Dreiklänge auswendig
- Tempo der Tonleitern: MM Viertel = 80, wobei der Grundton jeweils als Viertel zu spielen ist.
- Chromatische Tonleiter auf- und abwärts, auswendig im verlangten Tonumfang und in Achtelnoten
- Die Auswahl der Tonleitern erfolgt mittels Losentscheid

2. Das Pflichtprogramm

GROSSE TROMMEL UND BECKEN

Hinweis: alle Pausen MÜSSEN gedämpft werden

- Notenmaterial siehe download

Instrument	Titel
Becken	Etüde für Becken á 2
Große Trommel	Etüde für Große Trommel

I. KLEINE TROMMEL

Eine Etüde und Einschlagen im 2/4- und 6/8-Takt!

Nr.	Titel	Komponist	Werk	Verlag
1	Etüde Nr. 14	Mitchell Peters	Intermediate Snare Drum Studies	Mitchell Peters
2	Etüde Nr. 15	Mitchell Peters	Intermediate Snare Drum Studies	Mitchell Peters
3	Einschlagen (österreichischer Fußmarsch im 2/4 UND 6/8 – Takt)			

Kontakte:

Wolfgang Schrötter – Fachgruppenleiter der Fachgruppe „Schlagzeug“

Mobil: +39/349/8067663 - E-Mail: wolfgang.schroetter@schule.suedtirol.it



Musikschulen

Schlagwerk



LEISTUNGSSTUFE BRONZE

3. Frei wählbares Programm

- Jeweils **ein** Selbstwahlstück aus den Kategorien 2 bis 4.
- Die Stücke der Literaturliste dienen als Richtlinie für den Schwierigkeitsgrad. Es können auch andere, der Leistungsstufe entsprechende Werke gespielt werden.
- Spielzeit 3 – 7 Minuten

II. PAUKEN

Hinweis: Die Pauken sind vom Kandidaten/von der Kandidatin selbst zu intonieren. Er/sie bekommt die benötigten Töne von einem Stabspiel – Pausen, welche gedämpft werden müssen sind markiert.

Nr.	Titel	Komponist	Werk	Verlag
1	Serenade in 3 Sätzen (1. Satz)	Bruno Hartl	Serenade in 3 Sätzen	Marmor Verlag Wien
2	Galop (1. Teil)	Jan Wright	Graded Music for Timpani	Aibirisim
3	Nr. 2	Heinrich Knauer	85 Übungen für Pauken	Hofmeister
4	Nr. 3	Heinrich Knauer	85 Übungen für Pauken	Hofmeister
5	Nr. 9	Richard Hochrainer	Etüden für Timpani (Heft 1)	Doblinger Wien
6	Nr. 19	Eckehardt Keune	Schule für Pauken	Breitkopf & Härtel
7	Nr. 21	Eckehardt Keune	Schule für Pauken	Breitkopf & Härtel

III. STABSPIELE

Nr.	Titel	Komponist	Werk	Verlag
1*	Kom Iwanowitsj (Nr.133)	Gert Bomhof	Schule für Mallets 1	De Haske
2*	Nr. 57	“	“	De Haske
3	Nr. 4 Ententanz	Nebojsa Zivkovic	Mein erstes Buch für Xylophon und Marimba	Gretel
4	Nr. 6 Das kleine Zirkuspony	”	”	Gretel
5	Nr. 7 Das tapfere Schneiderlein	”	”	Gretel

* Diese Stücke **müssen** mit Play Along vorgetragen werden!

Kontakte:

Wolfgang Schrötter – Fachgruppenleiter der Fachgruppe „Schlagzeug“

Mobil: +39/349/8067663 - E-Mail: wolfgang.schroetter@schule.suedtirol.it



Musikschulen

Schlagwerk



LEISTUNGSTUFE BRONZE

IV. DRUMSET

Nr.	Titel	Komponist	Werk	Verlag
1*	1.9 Schema	Arjen Oosterhout	Real time drums 1 (Grundlagentechnik für Drumset)	De Haske
2*	Fat Cats & Ugly Ducks	Arjen Oosterhout	Real time drums 1 (in songs)	De Haske
3*	Freetime	Rock School	Drums school (Hussein Boon)	Brandt
4*	Song 2	Rock School	Drums school (Nic France)	Brandt
5	Set-Solo 1	Manfred Gampenrieder		Eigenverlag
6*	1.11	Arjen Oosterhout	Real time drums 1 (Grundlagentechnik für Drumset)	De Haske
7	Super Hitz	Eckhard Kopetzki	Hamster Race	conTakt

* Diese Stücke **müssen** mit Play Along vorgetragen werden!

4. Vom-Blatt-Spiel einer der Leistungsstufe angemessenen Übung.

Kontakte:

Wolfgang Schrötter – Fachgruppenleiter der Fachgruppe „Schlagzeug“

Mobil: +39/349/8067663 - E-Mail: wolfgang.schroetter@schule.suedtirol.it



Musikschulen

Schlagwerk



LEISTUNGSSTUFE SILBER

Schlagwerk

1. Verlangte Tonleitern:

Instrument	Tonleitern über eine Oktave		Tonleitern über zwei Oktaven		Chromatische Tonleiter
Xylofon, Vibrafon oder Marimbafon	Keine	Keine	E, H, As, Des	cis, gis, f, b	

Spielweise:

- Zwei Dur-Tonleitern und deren Dreiklänge auswendig
- Zwei Moll-Tonleitern (harmonisch und melodisch) und deren Dreiklänge auswendig
- Tempo der Tonleitern: MM Viertel = 80, wobei der Grundton jeweils als Viertel zu spielen ist.
- Die Auswahl der Tonleitern erfolgt mittels Losentscheid

2. Das Pflichtprogramm

TAMBOURIN UND TRIANGEL

Hinweis: alle Pausen MÜSSEN gedämpft werden

- Notenmaterial siehe download

Instrument	Titel
Tambourin	Etüde für Tambourin
Triangel	Etüde für Triangel

Kontakte:

Wolfgang Schrötter – Fachgruppenleiter der Fachgruppe „Schlagzeug“

Mobil: +39/349/8067663 - E-Mail: wolfgang.schroetter@schule.suedtirol.it



Musikschulen



LEISTUNGSSTUFE SILBER

Das Pflichtprogramm (Fortsetzung)

- Ein Pflichtstück, das aus einer der vier folgenden Kategorien gewählt wird:

I. KLEINE TROMMEL

Nr.	Titel	Komponist	Werk	Verlag
1	Nr. 1	Vic Firth	The Solo Snare Drummer	Fischer

II. PAUKEN

Hinweis: Die Pauken sind vom Kandidaten/von der Kandidatin selbst zu intonieren. Er/sie bekommt die benötigten Töne von einem Stabspiel. Das Dämpfen erfolgt im musikalischen Kontext.

Nr.	Titel	Komponist	Werk	Verlag
1	Etüde Nr. 4	Bruno Hartl	Etüden für 2 Pauken	Marmor Verlag Wien

III. STABSPIELE

Nr.	Titel	Komponist	Werk	Verlag
1	Spooky Waltz	Eckhard Kopetzki	Marimba Joy 1	conTakt

IV. DRUMSET

Hinweis: Dieses Werk **muss** mit Play Along vorgetragen werden!!

Nr.	Titel	Komponist	Werk	Verlag
1*	On The Rocks	Rainer Rumpel	Rock Drumming	Schott Music

Schlagwerk

Kontakte:

Wolfgang Schrötter – Fachgruppenleiter der Fachgruppe „Schlagzeug“

Mobil: +39/349/8067663 - E-Mail: wolfgang.schroetter@schule.suedtirol.it



Musikschulen



LEISTUNGSSTUFE SILBER

3. Frei wählbares Programm

- Jeweils **ein** Selbstwahlstück aus den unten stehenden Kategorien ausgenommen die gewählte Pflichtstückkategorie.
- Die Stücke der Literaturliste dienen als Richtlinie für den Schwierigkeitsgrad. Es können auch andere, der Leistungsstufe entsprechende Werke gespielt werden.
- Spielzeit 5 - 9 Minuten

I. KLEINE TROMMEL

Nr.	Titel	Komponist	Werk	Verlag
1	Nr. 1 (Pflichtstück)	Vic Firth	The Solo Snare Drummer	Fischer Lorem ipsum
2	Solo 28	Gert Bomhof	Lerne & Spiele Snare Drum 2	De Haske
3	Nr. X (Seite 12)	Garwood Whaley	Recital Solos for Snare Drum	J.R. Publications
4	Nr. 5	Garwood Whaley	Recital Solos for Snare Drum	J.R. Publications
5	Nr. 18	Mitchell Peters	Intermediate Snare Drum Studies	Mitchell Peters

II. PAUKEN

Hinweis: Die Pauken sind vom Kandidaten/von der Kandidatin selbst zu intonieren. Er/sie bekommt die benötigten Töne von einem Stabspiel. Das Dämpfen erfolgt im musikalischen Kontext.

Nr.	Titel	Komponist	Werk	Verlag
1	Etüde Nr. 4 (Pflichtstück)	Bruno Hartl	Etüden für 2 Pauken	Marmor Verlag Wien
2	2. Satz aus Three Designs for three timpani	Robert Muczynski	Three Designs for three timpani	Schirmer – G. Schirmer Inc.
3	Serenade in drei Sätzen	Bruno Hartl	Etüden für 2 Pauken	Marmor Verlag Wien
4	Nr. 19	Richard Hochrainer	Etüden für Timpani Heft 1	Doblinger Wien
5	Mazurka	Ian Wright	Grated Music for Timpani Book 2	ABRSM
6	Solo Study 1	Garwood Whaley	Primary Handbook for Timpani	Hal Leonard
7	Solo Study 5	Garwood Whaley	Primary Handbook for Timpani	Hal Leonard

Kontakte:

Wolfgang Schrötter – Fachgruppenleiter der Fachgruppe „Schlagzeug“

Mobil: +39/349/8067663 - E-Mail: wolfgang.schroetter@schule.suedtirol.it



Musikschulen

Schlagwerk



LEISTUNGSSTUFE SILBER

Schlagwerk

III. STABSPIELE

Nr.	Titel	Komponist	Werk	Verlag
1	Spooky Waltz (Pfichtstück)	Eckhard Kopetzki	Marimba Joy 1	conTakt
2	Dance of the Snowflakes	Eckhard Kopetzki	Marimba Joy 1	conTakt
3	Sommerlied II	Nebojsa Zivkovic	Funny Vibraphon – Heft 1	Gretel
4	Xylophon – Polka VII	Nebojsa Zivkovic	Mein erstes Buch für Xylophon und Marimba	Gretel

IV. DRUMSET

Nr.	Titel	Komponist	Werk	Verlag
1*	Triplet Trouble	Rainer Rumpel	Rock Drumming	Schott Music
2*	Easy come, Easy go	Erik Veldkamp	Play 'em right (Drums)	De Haske
3*	Game and Match	Erik Veldkamp	Play 'em right (Drums)	De Haske
4	Drumset – Solo Nr. 5	Markus Lonardoni	Drumsolos / Volume 4	Hofmeister Musikverlag
5	Beat Buster	Eckhard Kopetzki	Beat Box	conTakt

* Diese Stücke **müssen** mit Play Along vorgetragen werden!!

4. Vom-Blatt-Spiel einer der Leistungsstufe angemessenen Übung.

Kontakte:

Wolfgang Schrötter – Fachgruppenleiter der Fachgruppe „Schlagzeug“

Mobil: +39/349/8067663 - E-Mail: wolfgang.schroetter@schule.suedtirol.it



Musikschulen



LEISTUNGSSTUFE GOLD

Schlagwerk

a) Konzertanter Teil

1. Pflichtprogramm

- Ein Pflichtstück, das aus einer der vier folgenden Kategorien gewählt wird:

I. KLEINE TROMMEL

Nr.	Titel	Komponist	Werk	Verlag
1	4th of July	Jay Wannamaker	Championship corps-style Contest Solos	Alfred

II. PAUKEN

Nr.	Titel	Komponist	Werk	Verlag
1	Nr. 1	Vic Firth	The Solo Timpanist (26 Etudes)	Fischer

III. STABSPIELE

Nr.	Titel	Komponist	Werk	Verlag
1	Rain Dance	Alice Gomez and Marilyn Rife		Southern Music Company

IV. DRUMSET

Nr.	Titel	Komponist	Werk	Verlag
1	Four Stickers	Eckhard Kopetzki	Four Stickers (9 Solos for Drum Set)	conTakt

Selbstwahlprogramm

- Das der Leistungsstufe entsprechende Selbstwahlprogramm kann mit frei gewählten Werken aus den Kategorien Snare Drum, Drumset, Mallet, Pauke und Multipercussion gestaltet werden.
- Dabei müssen die gewählten Werke aus mindestens drei verschiedenen Kategorien kommen.
- Ein Werk aus der Kategorie Mallet ist dabei Pflicht!!
- Gesamtspielzeit (Pflicht- und Selbstwahlprogramm): 15 – 18 Minuten

b) Technischer Teil

1. Vom-Blatt-Spiel auf der kleinen Trommel einer der Leistungsstufe angemessenen Übung
2. Kolloquium über die Vielfalt des Schlagzeug-Instrumentariums

Kontakte:

Wolfgang Schrötter – Fachgruppenleiter der Fachgruppe „Schlagzeug“

Mobil: +39/349/8067663 - E-Mail: wolfgang.schroetter@schule.suedtirol.it



Musikschulen